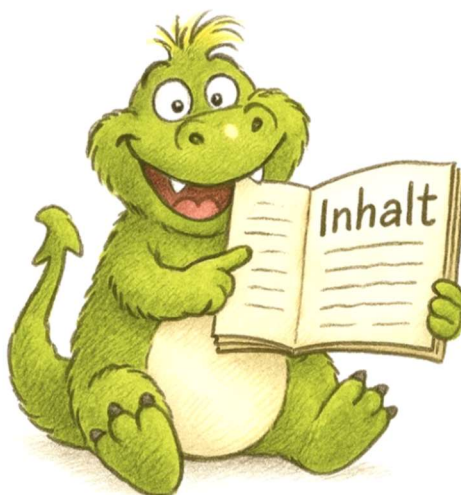


Bobas bunte Bande



Konzeption



Inhaltsverzeichnis

1. Willkommen und Vorstellung	5
1.1 Willkommen bei „Bobas bunte Bande“	5
1.2 Wer bin ich?	6
2. Das Betreuungsangebot	7
2.1 Alter der Kinder & Gruppengröße	7
2.2 Öffnungszeiten & Tagesablauf	7
Ein typischer Tag bei „Bobas bunte Bande“	7
2.3 Feste Rituale für Sicherheit und Geborgenheit	8
Tägliche Rituale	8
Besondere Rituale	8
3. Mein pädagogisches Konzept	9
3.1 Mein Ansatz – So unterstütze ich Ihr Kind	9
3.2 Spielerisches Lernen: Sprache, Bewegung, Kreativität	10
Lernen durch Spiel – Fördern mit Freude	10
Kreativität – Ein Schlüssel zur Entwicklung	11
3.3 Natur, Musik & Bewegung – Meine besonderen Schwerpunkte	12
Bewegung & Natur – Die Welt draußen erleben	12
Musik & Tanz – Ein Rhythmus fürs Leben	13
Warum sind Natur, Musik & Bewegung so wichtig für Kinder?	13
3.4 Förderung der sozialen Entwicklung – Wie Kinder bei mir lernen, miteinander umzugehen	14
Miteinander lernen – Werte, die ich vermittele	14
Teamgeist & Freundschaften – Wir gehören zusammen	14
Sanfte Unterstützung für schüchterne Kinder	14
Mein Ansatz: Kinder ernst nehmen, Konflikte nicht einfach „lösen“, sondern begleiten	15





4. Räumlichkeiten & Sicherheit	15
4.1 Mein Zuhause – Einblick in die Betreuungsräume	15
Spielzimmer – Kreativität & Geborgenheit	16
Schlafraum – Ruhen & Auftanken	17
Essensraum – Gemeinsam genießen	18
Wohnzimmer – Musik, Tanz & Bewegung	19
4.2 Der Außenbereich – Spielmöglichkeiten & Natur erleben	20
Unser Garten – Sicheres Spielen direkt vor der Tür	20
Spielplätze in der Nähe – Abwechslung für jedes Alter	21
Spielplatz 1 – Perfekt für die Kleinen	21
Spielplatz 2 – Spannend für die Größeren	22
Unser Wald – Natur hautnah erleben	23
Warum so viel Zeit im Freien?	23
4.3 Kindersicherheit – Maßnahmen zum Schutz Ihres Kindes	24
Sicherheit in den Innenräumen – Schutz auf höchstem Niveau	24
Der Außenbereich – Sicheres Spielen im Grünen	24
Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen:	24
Sicherheit unterwegs – Geschützt & gut aufgehoben auf Ausflügen	25
Sicheres Verhalten am Zielort (Spielplatz, Wald & Co.)	25
Erste-Hilfe & Notfallmaßnahmen – Für alle Eventualitäten vorbereitet	25
5. Ernährung und Pflege	26
5.1 Gesunde Ernährung – Mahlzeiten, Besonderheiten & Getränke	26
Getränke – Gesund & natürlich	26
Süßigkeiten? Ja, aber gesund!	26
5.2 Hygiene & Pflege – Sauberkeit als fester Bestandteil des Alltags	27
Händewaschen & Körperpflege	27
Wickeln & Unterstützung beim Trockenwerden	27
Sauberkeit in den Räumen – Ein hygienisches & sicheres Umfeld	27
6. Zusammenarbeit mit Eltern	28
6.1 Offene Kommunikation & Entwicklungsgespräche	28
Erreichbarkeit für wichtige Anliegen	28
6.2 Verlässliche Zusammenarbeit – was wir voneinander erwarten dürfen	29
7. Organisatorisches & Rechtliches	30
7.1 Die Eingewöhnung – Ein behutsamer Start für Ihr Kind	30
7.2 Kosten und Verträge	31





Kosten & Förderung – Was müssen Eltern zahlen?	31
Verträge & organisatorische Regelungen	31
7.3 FAQ – Häufige Fragen rund um die Betreuung.....	32
7.4 Übergang in den Kindergarten – Gemeinsam den nächsten Schritt gehen	33
8. Sicherheit, Kinderschutz & Notfälle	34
8.1 Sicherheit im Alltag.....	34
8.2 Nähe, Distanz & der respektvolle Umgang mit Kindern	35
8.3 Kinderschutz durch Prävention.....	35
8.4 Konfliktlösung & ein respektvolles Miteinander	35
8.5 Umgang mit stressigen Situationen.....	36
8.6 Elternarbeit & Transparenz.....	36
8.7 Weiterentwicklung des Schutzkonzepts	36
9. Abschließende Worte & Kontakt.....	37
9.1 Warum ist die Kindertagespflege die beste Wahl für Ihr Kind?.....	37
9.2 Lernen wir uns kennen!	38





1. Willkommen und Vorstellung

1.1 Willkommen bei „Bobas bunte Bande“

Hallo und herzlich willkommen!

Ich freue mich, dass Sie sich für mein Betreuungskonzept interessieren. Die Wahl der richtigen Betreuung ist eine große Entscheidung, und ich möchte Ihnen zeigen, warum Ihr Kind bei „**Bobas bunte Bande**“ bestens aufgehoben ist.

In meiner **kleinen Gruppe** bekommt jedes Kind die **Aufmerksamkeit und Geborgenheit**, die es braucht. Eine liebevolle Atmosphäre, klare Strukturen und viel Bewegung sorgen für einen sicheren und fröhlichen Alltag.

Hier erfahren Sie alles Wichtige über meinen **Tagesablauf, die Eingewöhnung, meinen Erziehungsansatz und die Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern**. Mein Ziel ist, dass Sie sich ein genaues Bild von meiner Betreuung machen können.

Viel Freude beim Lesen!





1.2 Wer bin ich?



Mein Name ist Ines Boba, ich bin zertifizierte Kindertagespflegeperson nach QHB – und arbeite mit viel Herz und Begeisterung mit Kindern.

Nach der Schule entschied ich mich für eine Ausbildung zur Arzthelferin. In diesem Beruf konnte ich meine Empathie und mein Verantwortungsbewusstsein einbringen, doch mit der Geburt meines ersten Kindes veränderte sich mein Blick auf das Leben grundlegend. Als vierfache Mutter habe ich über die Jahre nicht nur viel Erfahrung in der Kindererziehung gesammelt, sondern auch eine tiefe Leidenschaft für die kindliche Entwicklung und individuelle Förderung entwickelt.

Die Entscheidung, als Kindertagespflegeperson zu arbeiten, kam nicht von heute auf morgen. Immer wieder erhielt ich Zuspruch aus meinem Freundes- und Familienkreis: **„Du gehst so liebevoll mit Kindern um, das wäre genau dein Ding!“** Die Vorstellung, in einem familiären Rahmen Kinder begleiten und ihnen Geborgenheit schenken zu können, fühlte sich für mich genau richtig an.

Meine Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson war intensiv und bereichernd. Durch meine enge Zusammenarbeit mit der Fachberatung des Landkreises und regelmäßige Fortbildungen stelle ich sicher, dass ich stets auf dem neuesten Stand bin und neue Impulse in meine Arbeit integriere.

In meiner kleinen Gruppe von maximal fünf Kindern kann ich individuell auf jedes Kind eingehen. Wir lachen, singen, tanzen und verbringen viel Zeit in der Natur. Jedes Kind soll sich in seinem eigenen Tempo entfalten können – mit liebevoller Begleitung, Geborgenheit und Vertrauen.

Wofür ich stehe:

In meiner Kindertagespflege leben wir Vielfalt.

*Jedes Kind wird mit Respekt, Offenheit und Wertschätzung angenommen –
unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Familienform, Lebenslage oder Weltanschauung.*

*Ich setze mich bewusst für ein liebevolles und diskriminierungsfreies Miteinander ein –
denn jedes Kind verdient es, so angenommen zu werden, wie es ist.*

Meine Kindertagespflege ist mehr als nur Betreuung – sie ist ein zweites Zuhause, in dem Kinder sich sicher und geborgen fühlen dürfen.





2. Das Betreuungsangebot

2.1 Alter der Kinder & Gruppengröße

Ich betreue Kinder im Alter von **1 bis 3 Jahren** in einer kleinen Gruppe von **maximal 5 Kindern**. So kann ich jedem Kind genügend Aufmerksamkeit schenken und individuell auf seine Bedürfnisse eingehen. Eine altersgemischte Gruppe ist mir wichtig, da Kinder viel voneinander lernen. Die Jüngeren orientieren sich an den Älteren, während die Älteren Rücksicht nehmen und Verantwortung übernehmen.

2.2 Öffnungszeiten & Tagesablauf



Meine Kindertagespflege ist von **Montag bis Freitag** geöffnet, die Betreuungszeiten sind von **7:00 bis 15:00 Uhr**. In Ausnahmefällen können Bring- und Abholzeiten flexibel angepasst werden.

Ein strukturierter Tagesablauf gibt den Kindern Sicherheit und Orientierung, während ich gleichzeitig genug Flexibilität bewahre, um **bedürfnisorientierte Anpassungen** durchführen zu können. Besonders wichtig sind mir viel Bewegung, Zeit in der Natur, das freie Spielen und musikalische Förderung, die sich durch den gesamten Tag ziehen.

Ein typischer Tag bei „Bobas bunte Bande“

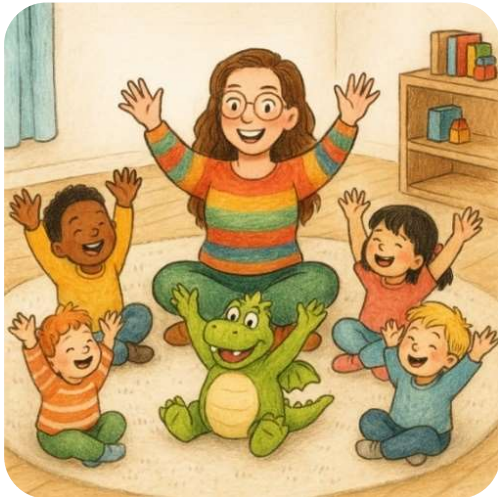
- **07:00 – 08:00 Uhr:** Frühbetreuung
 - mit freiem Spiel, Musik, Kuscheln und ruhiger Atmosphäre
- **08:00 – 08:10 Uhr:** Ankommen & freies Spielen
 - Jedes Kind wird individuell begrüßt und in Empfang genommen.
- **08:10 – 08:15 Uhr:** Begrüßungsritual
 - Wir starten den Tag gemeinsam mit einem Morgenkreis
- **08:15 – 08:40 Uhr:** Frühstück
 - vollwertige, gesunde, vegetarische Nahrung
- **08:40 – 10:30 Uhr:** Spielen & Basteln
 - drinnen, draußen, im Garten, im Wald, auf dem Spielplatz
- **10:30 – 11:00 Uhr:** Vorbereitung auf das Mittagessen
 - Hände waschen, ggf. Windeln wechseln
- **11:00 – 11:30 Uhr:** Mittagessen
 - vollwertige, gesunde, vegetarische Nahrung
- **11:30 – 14:00 Uhr:** Mittagsschlaf / Ruhezeit
 - In separaten Ruheraum
- **14:00 – 15:00 Uhr:** Aufwachen, Anziehen, freies Spiel & Abholzeit

Die **feste Struktur mit wiederkehrenden Ritualen** gibt den Kindern Orientierung und Sicherheit. Gleichzeitig kann ich als Tagespflegeperson den Ablauf flexibel anpassen, wenn Kinder einmal müder oder aktiver sind als sonst. So bleibt genug Raum für individuelle Bedürfnisse, während der Tag trotzdem eine klare Struktur hat.





2.3 Feste Rituale für Sicherheit und Geborgenheit



Rituale geben Kindern **Sicherheit, Orientierung und Vertrauen**. Sie helfen, den Tag vorhersehbar zu machen und schaffen eine warme, geborgene Atmosphäre. In meiner Kindertagespflege spielen Rituale eine wichtige Rolle und begleiten die Kinder durch den gesamten Tag.

Tägliche Rituale

- **Individuelle Begrüßung:** Jedes Kind wird persönlich empfangen. Ich erkundige mich bei den Eltern, wie die Nacht war und ob es Besonderheiten gibt. So fühlen sich Kinder und Eltern wahrgenommen.
- **Begrüßungsritual (Morgenkreis):** Wir starten den Tag mit einem fröhlichen Lied, um gut gelaunt in den Morgen zu starten.
- **Frühstücksspruch:** Vor dem Essen sprechen wir gemeinsam einen kleinen Spruch.
- **Aufräumritual:** Vor dem Wechsel einer Aktivität räumen wir gemeinsam auf. Oft mit einem passenden Reim. Jeder hilft mit.
- **Individuelles Verabschiedungsritual:** Jedes Kind wird persönlich von mir verabschiedet. Ich gebe den Eltern ein kurzes Feedback zum Tag, damit sie wissen, wie es ihrem Kind ergangen ist. So fühlen sich sowohl die Kinder als auch die Eltern wertgeschätzt, gut informiert und verabschiedet.

Besondere Rituale

- **Geburtstagsritual:** Geburtstage werden gemeinsam gefeiert. Das Geburtstagskind bekommt eine besondere Geburtstagskrone, die bei den Kindern heiß begehrt ist. Beim Frühstück darf es die Kerze ausblasen, wir singen gemeinsam. Außerdem darf das Geburtstagskind das erste Spiel des Tages aussuchen.
- **Waldtage:** In unregelmäßigen Abständen verbringen wir einen Vormittag im Wald. Wir entdecken die Natur, picknicken gemeinsam und singen passende Lieder.
- **Unser Drache Boba:** Boba, unsere liebevolle Handpuppe in Drachenform, begleitet viele besondere Momente in der Kindertagespflege. Ob zur Begrüßung, beim Trösten, beim Erzählen oder an Geburtstagen – Boba sorgt mit seiner freundlichen Stimme und seinem neugierigen Wesen für Freude, Sicherheit und zusätzliche Sprachanlässe. Die Kinder lieben ihn und freuen sich auf seine kleinen Auftritte im Alltag.

Diese wiederkehrenden Rituale geben den Kindern **Halt und Geborgenheit**. Sie helfen, den Tagesablauf zu strukturieren und schaffen ein Gefühl von Zusammengehörigkeit.





3. Mein pädagogisches Konzept

3.1 Mein Ansatz – So unterstütze ich Ihr Kind



Jedes Kind ist einzigartig, mit eigenen Bedürfnissen, Interessen und einem individuellen Tempo. Deshalb kombiniere ich bewusst verschiedene Ansätze, um für jede Situation die beste Balance zwischen individueller Freiheit und dem Wohl der Gruppe zu finden.

Ehrlichkeit, Mitgefühl und das Einhalten gemeinsamer Regeln sind für mich wichtige Grundwerte. Kinder sollen lernen, dass sie **frei und selbstbestimmt handeln dürfen, solange sie dabei andere nicht verletzen oder respektlos behandeln**. Ich begleite sie dabei einfühlsam und mit klarer Führung, setze Regeln liebevoll, aber konsequent durch und erkläre ihnen verständlich, warum bestimmte Dinge wichtig sind.

Ich fördere die Kinder durch **spielerisches Lernen und ein vielseitiges Angebot**. Je nach Situation gebe ich mehr oder weniger Anleitung und Struktur, sodass jedes Kind sowohl eigenständig entdecken als auch von meiner Unterstützung profitieren kann. Meine Erfahrung zeigt, dass Kinder besonders gut lernen, wenn sie **Freude an dem haben, was sie tun**. Deshalb beobachte ich jedes Kind genau, erkenne seine Interessen und Talente und passe meine Angebote individuell an.

Damit sich alle Kinder wohlfühlen, schaffe ich eine gute Balance zwischen **aktiven Phasen und Momenten der Ruhe**. Es gibt viele Möglichkeiten zum **Zurückziehen, Kuscheln und für individuelle Pausen**, wenn ein Kind Zeit für sich braucht. So entsteht ein Umfeld, in dem sich jedes Kind sicher fühlt, sich entfalten kann und mit Freude die Welt entdeckt.

3.2 Spielerisches Lernen: Sprache, Bewegung, Kreativität

Lernen durch Spiel – Fördern mit Freude

Spiel ist die natürlichste Form des Lernens. Ich biete den Kindern eine große Vielfalt an **hochwertigen, altersgerechten Spielmaterialien**, die ihre **motorischen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten** fördern:



Magnetbausteine & klassische Holzbausteine: Für kreatives Bauen und erstes Verständnis für Formen & Statik

Puzzles & Steckspiele: Fördern Konzentration, Problemlösungsfähigkeiten und Feinmotorik

Sensorik-Boards & Fühlmaterialien: Unterstützen die Wahrnehmung und regen die Sinne an

Küchen- & Rollenspiel-Bereiche: Stärken soziale Kompetenzen durch gemeinsames Spielen

Kinder bekommen bei mir nicht einfach nur Spielsachen. Sie entdecken die Welt durch Material, das ihre **Neugier weckt, ihr Selbstvertrauen stärkt und ihnen Freude bereitet**.

Sprachförderung – Sprechen mit allen Sinnen

Die ersten Jahre sind entscheidend für die Sprachentwicklung. Deshalb lege ich großen Wert darauf, die Kinder durch **spielerische und interaktive Methoden** aktiv zum Sprechen zu animieren.

- ✓ **Tägliches Vorlesen:** Oft mehrmals am Tag. Kinder dürfen Bilder anfassen, beschreiben, nacherzählen und so spielerisch ihre Sprachkompetenz stärken.
- ✓ **Singen, Klatschen & Fingerspiele:** Musik und Bewegung unterstützen die Sprachentwicklung auf natürliche Weise.
- ✓ **Offene Fragen stellen:** Ich rege die Kinder durch gezielte Fragen an, ihre Gedanken auszudrücken, und wiederhole das Gesagte in grammatikalisch korrekter Form.
- ✓ **Präzise Sprache & Alltagsgespräche:** Ich spreche mit den Kindern bewusst klar und korrekt, um ihnen ein gutes Sprachvorbild zu sein.
- ✓ **Sprachförderung mit Boba dem Drachen:** Unsere Handpuppe „Boba“ – ein junger, 1.000 Jahre alter Drache – hilft den Kindern dabei, Sprache spielerisch zu erleben. Mit seiner lustigen Stimme und liebevollen Art regt er die Kinder zum Mitsprechen, Zuhören und Erzählen an. Besonders schüchterne Kinder öffnen sich schnell für ihn, und oft entstehen genau mit Boba die schönsten Sprachanlässe.



Kreativität – Ein Schlüssel zur Entwicklung

Kreativität bedeutet nicht nur Basteln. Sie bedeutet **Fantasie, Ausdruck und Freude am Gestalten**. Deshalb lasse ich die Kinder mit verschiedensten Materialien arbeiten, von klassischen Bastelsachen bis hin zu Naturmaterialien aus dem Wald.

- ✓ **Basteln mit Naturmaterialien:** Wir sammeln draußen Tannenzapfen, Blätter und Zweige und gestalten damit Igel, bunte Vögel oder kleine Kunstwerke.
- ✓ **Freies Malen & Werken:** Kinder dürfen ihrer Fantasie freien Lauf lassen oder an kleinen, geführten Projekten teilnehmen.
- ✓ **Musik & Bewegung als ständige Begleiter:** Unser Tag ist geprägt von gemeinsamem Singen, Klatschen, Tanzen und Musizieren. Kinder dürfen Instrumente ausprobieren und erleben Musik mit ihrem ganzen Körper.



Ich gebe den Kindern den **Freiraum, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen**, aber auch die Möglichkeit, sich an **spannenden gemeinsamen Projekten** zu beteiligen. So lernen sie, sowohl ihre **eigene Kreativität zu entfalten** als auch **im Team zu arbeiten**.





3.3 Natur, Musik & Bewegung – Meine besonderen Schwerpunkte

Kinder brauchen Bewegung, frische Luft und Musik. All das ist ein natürlicher Bestandteil unseres Tagesablaufs. Bei „Bobas bunte Bande“ erleben die Kinder spielerisch die Natur, können sich frei bewegen und entdecken den Spaß an Musik und Tanz.

Bewegung & Natur – Die Welt draußen erleben



Wir versuchen, so oft wie möglich draußen zu sein. Bewegung an der frischen Luft stärkt nicht nur die **Körperwahrnehmung und Motorik**, sondern fördert auch die Gesundheit. Deshalb ist es wichtig, dass die Kinder wettergerechte Kleidung haben. Denn es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung!

- ✓ **Großer Garten mit altersgerechten Spielmöglichkeiten:** Sandkasten, Rutsche, Bälle & Spielzeug
- ✓ **Zwei Spielplätze in unmittelbarer Nähe:** Perfekt für abwechslungsreiche Erkundungen
- ✓ **Wald nur fünf Minuten entfernt:** Hier erleben die Kinder die Natur mit allen Sinnen

Ob **Klettern, Balancieren, Rennen, Matschen** oder **mit Gummistiefeln durch Pfützen springen** – Kinder lieben es, die Welt mit ihrem Körper zu entdecken. Um noch mehr gemeinsame Erlebnisse zu ermöglichen, unternehmen wir regelmäßig kleine Ausflüge – zu **Fuß im Krippenwagen** oder **gelegentlich mit dem Auto**. So lernen die Kinder ihre Umgebung aktiv kennen und sammeln neue Eindrücke außerhalb des gewohnten Rahmens.



Musik & Tanz – Ein Rhythmus fürs Leben

Musik ist ein wichtiger Bestandteil unseres Tages. Sie **fördert die Sprache, das Rhythmusgefühl und macht einfach gute Laune!**



Erste musikalische Erfahrungen mit Rassel-Eiern, Klanghölzern & Glockenspielen

Singen & Tanzen als täglicher Bestandteil des Tages – von klassischen Kinderliedern bis hin zu modernen Stücken

Musik als Ritual: Begrüßungslieder, Fingerspiele & gemeinsames Musizieren machen den Alltag fröhlicher

Kinder erleben Musik nicht **nur durch Zuhören, sondern auch durch Bewegung**. Sie dürfen klatschen, trommeln, tanzen und ihren eigenen Rhythmus entdecken. Musik verbindet, macht Spaß und stärkt die soziale Entwicklung.

Warum sind Natur, Musik & Bewegung so wichtig für Kinder?

Kinder lernen durch Erleben. Wenn sie mit ihren Händen fühlen, mit ihren Füßen rennen oder mit ihrer Stimme singen, entwickeln sie wichtige Fähigkeiten fürs Leben.

- **Bewegung in der Natur** stärkt das Immunsystem, fördert Motorik und Konzentration.
- **Musik & Tanz** unterstützen die Sprachentwicklung und das Rhythmusgefühl.
- **Kreativität & Ausdruck** werden durch gemeinsames Singen, Basteln und Spielen gefördert.

In meiner Kindertagespflege bekommen Kinder genau diese **wertvollen Erfahrungen**, die sie für eine gesunde, fröhliche und kreative Entwicklung brauchen.



3.4 Förderung der sozialen Entwicklung – Wie Kinder bei mir lernen, miteinander umzugehen

Soziale Kompetenz ist eine der wichtigsten Fähigkeiten, die Kinder in ihren ersten Lebensjahren entwickeln. In meiner Kindertagespflege lernen sie, **freundlich und respektvoll miteinander umzugehen, Konflikte zu lösen und Teil einer Gemeinschaft zu sein.**

Miteinander lernen – Werte, die ich vermittele

Von Anfang an vermittele ich den Kindern wichtige soziale Grundwerte:

- ✓ **Respekt & Rücksichtnahme:** Jeder wird gehört, jeder ist wichtig.
- ✓ **Empathie:** Ich helfe Kindern, sich in andere hineinzuversetzen und Gefühle zu verstehen.
- ✓ **Teilen & Helfen:** Gemeinsames Spielen und kleine Gruppenaufgaben stärken das Gemeinschaftsgefühl.

Streit gehört zum Alltag mit kleinen Kindern. Er ist eine wertvolle Gelegenheit zum Lernen. Ich beobachte die Situation aufmerksam und greife nur ein, wenn es nötig ist. Dann aber schnell und klar. Ich begleite die Kinder, wenn sie Unterstützung brauchen. Dabei erkläre ich ruhig, warum bestimmte Verhaltensweisen nicht in Ordnung sind, und helfe ihnen, **faire Lösungen** zu finden.

Teamgeist & Freundschaften – Wir gehören zusammen

Kinder sollen sich in meiner Gruppe sicher und geborgen fühlen – und dazu gehört es, **Freundschaften zu knüpfen und sich als Teil einer Gemeinschaft zu erleben.**

- **Gruppenaktivitäten & gemeinsame Projekte:** Beim Aufräumen, Basteln oder Musizieren erleben Kinder, wie schön es ist, zusammen etwas zu schaffen.
- **Kooperative Spiele:** Ich nutze bewusst Spiele, bei denen Kinder zusammenarbeiten, sich gegenseitig helfen und gemeinsame Erfolge feiern.
- **Feste Rituale:** Begrüßungs- und Abschiedsrituale geben jedem Kind das Gefühl, gesehen und geschätzt zu werden.

Sanfte Unterstützung für schüchterne Kinder

Nicht jedes Kind stürzt sich sofort in eine Gruppe und das ist völlig in Ordnung. Ich gebe **zurückhaltenden Kindern den Raum, den sie brauchen**, und begleite sie dabei, Schritt für Schritt sicherer zu werden.

- **Keine Überforderung, kein Druck:** Jedes Kind darf sich in seinem eigenen Tempo einfinden.
- **Positive Bestärkung:** Ich lobe nicht nur Ergebnisse, sondern auch Mut und kleine Fortschritte.
- **Individuelle Ansprache:** Ich hole schüchterne Kinder bewusst in Gespräche und Spiele hinein, ohne sie zu drängen.



Mein Ansatz: Kinder ernst nehmen, Konflikte nicht einfach „lösen“, sondern begleiten

Ich erziehe nicht mit strikten Regeln oder schnellen Verboten, sondern mit **Einfühlungsvermögen, Klarheit und Konsequenz**. Wenn Kinder lernen, ihre Gefühle zu verstehen, Kompromisse zu finden und Rücksicht auf andere zu nehmen, profitieren sie davon ihr ganzes Leben lang.

Mein Ziel ist es, eine Atmosphäre zu schaffen, in der jedes Kind **gesehen, gehört und verstanden** wird und in der es sich mit Freude in die Gemeinschaft einbringt.

4. Räumlichkeiten & Sicherheit

4.1 Mein Zuhause – Einblick in die Betreuungsräume



Mein Zuhause befindet sich im schönen Ramelsloh (Seevetal) – einem **ruhigen Ort mit viel Natur direkt vor der Tür**. Die Betreuung ist gut erreichbar: über die A7 oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln (z. B. die Buslinien 248, 448 oder 4632), sodass auch Eltern aus der Umgebung unkompliziert zu mir finden.

Ich lege großen Wert darauf, dass sich die Kinder in meinen Räumen wohlfühlen. Sie sind **hell, freundlich und kindgerecht gestaltet** – eine Umgebung, in der die Kinder spielen, kreativ sein und sich entspannen können. Alle Räume sind kindersicher: **Steckdosen sind geschützt, Heizkörper gesichert und potenziell gefährliche Gegenstände außerhalb der Reichweite der Kinder**.



Spielzimmer – Kreativität & Geborgenheit

Dieser Raum ist das Herzstück meiner Kindertagespflege. Hier **wird gebastelt, gesungen, gespielt und gelernt**. Die Kinder finden hier eine große Auswahl an **pädagogisch wertvollen Spielsachen**, die zum Entdecken, Bauen, Sortieren und Ausprobieren einladen. Der Raum ist farbenfroh gestaltet und bietet viele Möglichkeiten für freies Spiel – allein oder gemeinsam in der Gruppe.





Schlafräum – Ruhen & Auftanken

Ein separater Schlafräum sorgt dafür, dass die Kinder sich während der Mittagszeit in aller Ruhe entspannen können. Jedes Kind hat seinen festen Schlafplatz, der liebevoll vorbereitet ist und **Geborgenheit** vermittelt. Die ruhige, zurückhaltende Gestaltung des Raums sowie **kleine Rituale vor dem Einschlafen** helfen den Kindern, zur Ruhe zu kommen und neue Energie zu tanken. Die Schlafplätze sind so angeordnet, dass ich jedes Kind gut im Blick habe, während eine ruhige Atmosphäre erhalten bleibt.





Essensraum – Gemeinsam genießen

In diesem Raum essen die Kinder in **Ruhe und Geborgenheit**. Der Raum ist mit Fliesen ausgelegt und daher **leicht zu reinigen**. Bequeme Sitzmöglichkeiten für Kinder sorgen dafür, dass sie sich wohlfühlen und in entspannter Atmosphäre ihre Mahlzeiten genießen können.

Während der Betreuungszeiten bleibt der Ofen stets aus, sodass die Kinder sich sicher und unbeschwert bewegen können.





Wohnzimmer – Musik, Tanz & Bewegung

Dieser Raum verwandelt sich regelmäßig in unseren „Musik- und Tanzsaal“. Hier machen wir gemeinsam Kinder-Yoga, tanzen oder singen. Auch bei schlechtem Wetter bietet dieser Raum genügend Platz für Bewegungsspiele und kreative Aktivitäten.





4.2 Der Außenbereich – Spielmöglichkeiten & Natur erleben

Kinder brauchen Bewegung, frische Luft und die Möglichkeit, die Welt mit allen Sinnen zu entdecken. Deshalb verbringen wir **so viel Zeit wie möglich draußen**, sei es im eigenen Garten, auf den nahegelegenen Spielplätzen oder bei spannenden Ausflügen in den Wald.

Damit die Kinder bei jedem Wetter draußen spielen können, ist wettergerechte Kleidung besonders wichtig. Ich bitte Sie daher, Ihrem Kind eine gut sitzende **Matschhose, wetterfeste Kleidung** sowie **ausreichend Wechselkleidung** mitzugeben. So kann Ihr Kind unbeschwert entdecken, toben und auch mal schmutzig werden – genau so, wie es Kinder lieben.

Unser Garten – Sicheres Spielen direkt vor der Tür

Mein Garten ist ein **sicherer, geschützter Spielraum**, in dem die Kinder **frei laufen, toben und entdecken** können. Die gesamte Fläche ist **vollständig eingezäunt**, sodass die Kinder ungestört spielen können.

- ✓ **Sandkasten, Kinderrutsche & Fahrzeuge:** Perfekt für kleine Entdecker!
- ✓ **Große Rasenfläche:** Viel Platz zum Rennen, Toben & Ballspielen.
- ✓ **Sonnenschutz durch Sonnenschirme & ein großes Sonnensegel:** So können wir auch an heißen Tagen draußen sein.





Spielplätze in der Nähe – Abwechslung für jedes Alter

Gleich zwei gut ausgestattete Spielplätze sind fußläufig erreichbar, sodass wir je nach Alter und Entwicklungsstufe der Kinder den passenden Ort wählen können.

Spielplatz 1 – Perfekt für die Kleinen

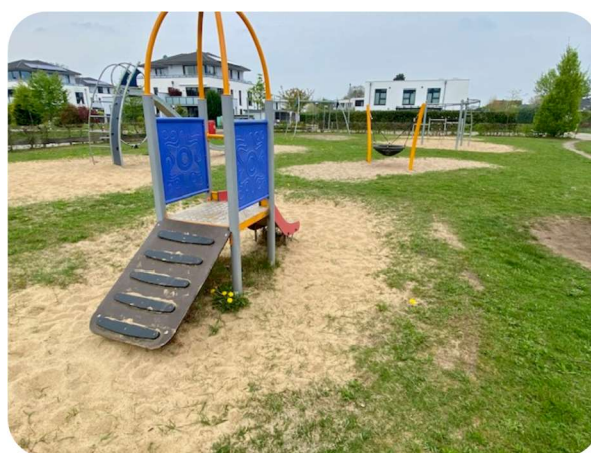
Dieser Spielplatz ist **ideal für jüngere Kinder**. Hier gibt es eine **Rutsche**, einen **Kletterbereich**, zwei **Schaukeln** und eine tolle **Sandspielfläche mit einer kleinen Winde**. Ideal für fantasievolles Spielen.





Spielplatz 2 – Spannend für die Größeren

Für **ältere Kinder** gibt es einen zweiten Spielplatz mit einer **größeren Rutsche und anspruchsvolleren Klettergerüsten**. Hier können sich Kinder austoben und neue Herausforderungen meistern.





Unser Wald – Natur hautnah erleben

Nur **fünf Minuten Fußweg entfernt** liegt ein wunderschöner Wald, den wir regelmäßig erkunden. Hier erleben die Kinder die Natur mit allen Sinnen:

- **Spaziergänge & Naturerkundungen:** Blätter rascheln, Käfer krabbeln, Vögel zwitschern – hier gibt es immer etwas zu entdecken.
- **Sammeln & Basteln:** Wir nutzen Naturmaterialien wie Tannenzapfen und Blätter für kreative Bastelprojekte.
- **Bewegung & Abenteuer:** Rennen, Klettern, Balancieren und Pfützenspringen – der Wald bietet unzählige Möglichkeiten für Bewegung.

Damit auch weitere spannende Orte gemeinsam entdeckt werden können, unternehmen wir kleine Ausflüge – **zu Fuß im Krippenwagen oder bei Bedarf mit dem Auto**. So erreichen wir besondere Ziele sicher und kindgerecht, und die Kinder sammeln neue Eindrücke außerhalb der gewohnten Umgebung.



Warum so viel Zeit im Freien?

Bewegung und frische Luft sind essenziell für eine gesunde Entwicklung. In meiner Kindertagespflege profitieren die Kinder davon, dass wir **nicht nur drinnen sitzen, sondern die Welt aktiv erleben**.

- **Draußen spielen stärkt das Immunsystem:** Kinder, die viel an der frischen Luft sind, sind oft widerstandsfähiger.
- **Bewegung macht schlau!** Studien zeigen, dass körperliche Aktivität die Konzentration und die kognitive Entwicklung fördert.
- **Die Natur regt die Fantasie an:** Draußen brauchen Kinder keine „fertigen“ Spielsachen, sie entdecken ihre eigenen Abenteuer.

In meiner Betreuung dürfen Kinder Kind sein. Sie **dürfen rennen, matschen, klettern und lachen**. Ich schaffe eine Umgebung, in der sie sich **frei bewegen, ausprobieren und spielerisch lernen können**.





4.3 Kindersicherheit – Maßnahmen zum Schutz Ihres Kindes

Die Sicherheit Ihres Kindes hat für mich oberste Priorität. Ich habe meine Räumlichkeiten und Abläufe so gestaltet, dass sich die Kinder **frei und unbeschwert bewegen** können, ohne unnötigen Risiken ausgesetzt zu sein. Durch gezielte Maßnahmen stelle ich sicher, dass Ihr Kind **sicher spielt, lernt und sich entwickelt**.

Sicherheit in den Innenräumen – Schutz auf höchstem Niveau

Gesicherte Steckdosen: Alle Steckdosen sind mit Kindersicherungen ausgestattet.

- ✓ **Geschützte Heizkörper:** Kein Kind kann sich an Ecken stoßen.
- ✓ **Abschließbare Schränke:** Putzmittel oder andere nicht-kindgerechte Gegenstände sind sicher verstaut.
- ✓ **Treppenschutzgitter:** Alle Treppenbereiche sind durch feste Schutzgitter gesichert.
- ✓ **Besonders gesicherter Herd:** Die Küche ist so gestaltet, dass Kinder nicht an heiße Flächen gelangen.
- ✓ **Splitter-Schutzfolie auf Glasflächen:** Sollte Glas zu Bruch gehen, schützt eine Spezialfolie die Kinder vor Verletzungen.
- ✓ **Holzofen ist aus:** Während der Betreuungszeiten bleibt der Holzofen aus, damit die Kinder sich frei und sicher bewegen können.

Mein Zuhause ist nicht nur **gemütlich und kindgerecht, sondern auch auf höchstem Sicherheitsstandard eingerichtet**, damit sich Kinder ungehindert entfalten können und die Eltern beruhigt und entspannt sein können.

Der Außenbereich – Sicheres Spielen im Grünen

Komplett eingezäunter Garten: Kein Kind kann unbemerkt das Grundstück verlassen.

- ✓ **Keine giftigen Pflanzen:** Alle Pflanzen wurden sorgfältig geprüft und entfernt, falls sie eine Gefahr darstellen könnten.
- ✓ **Gesicherte Kellertreppen & keine offenen Gefahrenstellen:** Jedes Areal wurde auf mögliche Risiken überprüft und entsprechend gesichert.
- ✓ **Kindgerechte Spielgeräte:** Alle Spielgeräte sind robust, sicher und für die Altersgruppe geeignet.

Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen:

- Der Garten wird regelmäßig kontrolliert, um Gefahrenquellen frühzeitig zu erkennen.
- Bei starkem Sonnenschein sorgt ein **großes Sonnensegel und Sonnenschirme** für ausreichend Schatten.
- Die Kinder dürfen sich frei bewegen, aber ich habe **stets jedes Kind im Blick**, um sofort eingreifen zu können.





Sicherheit unterwegs – Geschützt & gut aufgehoben auf Ausflügen

Damit sich die Kinder **früh sicher in ihrer Umgebung bewegen** können, vermittele ich ihnen spielerisch wichtige Verkehrsregeln. Gleichzeitig ist mir bewusst, dass kleine Kinder besondere Begleitung brauchen. Deshalb nutze ich für unsere Spaziergänge und Ausflüge einen **sicheren Sechssitzer-Krippenwagen**.

Dieser Wagen bietet jedem Kind **einen festen Platz mit Anschnallmöglichkeit, Sonnenschutz** und eine **Regenhaube**, sodass wir bei jedem Wetter gut unterwegs sind. So sitzen die Kinder **geschützt, sicher & mit Blickkontakt**, während ich sie an unser Ziel schiebe.

Sicheres Verhalten am Zielort (Spielplatz, Wald & Co.)

Sobald wir an unserem Ausflugsziel angekommen sind, gelten klare Regeln:

- ✓ **Spielplätze & Wald:** Die Kinder bleiben immer in meiner Nähe und halten sich an feste Spielregeln.
- ✓ **Erkundungen im Wald:** Nur gemeinsam erkunden wir spannende Naturbereiche, um sicherzustellen, dass die Umgebung für alle geeignet ist.
- ✓ **Verhalten in öffentlichen Bereichen:** Wir nehmen Rücksicht auf andere und lernen spielerisch, uns achtsam & respektvoll zu verhalten.

Durch diese festen Abläufe bewegen sich die Kinder **sicher & mit Freude in ihrer Umgebung**, während ich als Betreuungsperson immer ein wachsames Auge auf sie habe.

Erste-Hilfe & Notfallmaßnahmen – Für alle Eventualitäten vorbereitet



Ich habe an einem **Erste-Hilfe-Kurs für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen** teilgenommen, um im Notfall **schnell, professionell und richtig** handeln zu können.

Voll ausgestatteter Erste-Hilfe-Kasten: Mit allen notwendigen Materialien für kleine Verletzungen oder Notfälle.

Regelmäßige Auffrischung meiner Erste-Hilfe-Kenntnisse: Damit ich stets nach neuesten Standards handeln kann.

Sofortige Erreichbarkeit der Eltern in Notfällen: Falls es nötig ist, werden Eltern umgehend informiert. Für solche

Fälle muss während der Betreuungszeit eine schnelle telefonische Erreichbarkeit gewährleistet sein – idealerweise mit der Möglichkeit, das Kind innerhalb von 30 Minuten abzuholen.

Ich bin mir meiner Verantwortung bewusst und tue alles dafür, dass Ihr Kind in einer **sicheren, geschützten und liebevollen Umgebung** aufwachsen kann.





5. Ernährung und Pflege

5.1 Gesunde Ernährung – Mahlzeiten, Besonderheiten & Getränke



Eine **gesunde Ernährung** ist die Basis für eine gute Entwicklung. In meiner Kindertagespflege achte ich darauf, dass die Kinder **ausgewogene, frische und kindgerechte Mahlzeiten** erhalten, die sie mit **Energie und wichtigen Nährstoffen** versorgen.

Frisch & mit Liebe gekocht – Mein Speiseangebot

Alle Gerichte werden von mir **frisch und mit hochwertigen Zutaten** zubereitet. Ich lege großen Wert darauf, dass die Kinder eine vielfältige, vegetarische Ernährung kennenlernen.

- ✓ **Viel Gemüse, Obst & Vollkornprodukte:** Nährstoffreich und gut für die kindliche Entwicklung
- ✓ **Regionale Bio-Zutaten:** Ich kaufe bevorzugt bei lokalen Landwirten mit Bio-Anbau
- ✓ **Keine Fertigprodukte:** Ich weiß genau, was drin ist
- ✓ **Gesunde Naschereien:** Die Kinder lieben meine süßen Haferkekse, die komplett ohne Zucker auskommen

Ich bereite alle Mahlzeiten mit Bedacht zu, damit die Kinder **nicht nur satt werden, sondern auch eine bewusste und gesunde Esskultur erleben**.

Getränke – Gesund & natürlich

- ✓ Hauptsächlich Wasser & ungesüßter Tee. Die beste Wahl für den Körper
- ✓ Keine gesüßten Getränke, keine Limonaden. Ich setze auf natürliche Alternativen

Süßigkeiten? Ja, aber gesund!

Ich zeige den Kindern, dass es **leckere Alternativen zu industriellen Süßigkeiten** gibt:

- ✓ **Obst & Beeren:** Äpfel, Bananen, Birnen, Erdbeeren, Himbeeren, Blaubeeren
- ✓ **Selbstgemachte Snacks:** Natürlich süß, ohne unnötige Zusätze
- ✓ **Rosinen** in Maßen (ab einem bestimmten Alter). Eine tolle, natürliche Süßigkeit

Meine Lebensmittel sorgen dafür, dass sich die Kinder **gesund entwickeln, genug Energie für den Tag** haben und eine **bewusste, natürliche Ernährungsweise** kennenlernen.





5.2 Hygiene & Pflege – Sauberkeit als fester Bestandteil des Alltags



Eine **saubere und hygienische Umgebung** ist essenziell, damit Kinder sich wohlfühlen und gesund bleiben. In meiner Kindertagespflege lege ich großen Wert darauf, dass **Hygiene spielerisch vermittelt** wird, sodass die Kinder früh lernen, sich selbstständig um ihre Körperpflege zu kümmern.

Händewaschen & Körperpflege

- ✓ Nach dem Spielen draußen oder auf dem Spielplatz
- ✓ Vor dem Essen & nach dem Toilettengang
- ✓ Nach dem Mittagessen

Damit es den Kindern Spaß macht und zur **selbstverständlichen Gewohnheit** wird, begleiten wir diese Rituale mit **fröhlichen Liedern und kleinen Reimen**. So lernen die Kinder mit Freude, sich um ihre eigene Sauberkeit zu kümmern.

Wickeln & Unterstützung beim Trockenwerden

Jedes Kind wird **nach Bedarf gewickelt** und beim Trockenwerden **einfühlsam begleitet**. Ich bestärke die Kinder positiv, wenn sie von sich aus das Töpfchen oder die Toilette nutzen möchten, setze sie aber nicht gezielt darauf.

Da jedes Kind seinen eigenen Rhythmus hat, biete ich **kein strukturiertes Töpfchentraining** an. Meine Erfahrung zeigt, dass Sauberkeit von selbst kommt, wenn das Kind bereit ist und ich unterstütze diesen Prozess **mit Geduld & Verständnis**.

Sauberkeit in den Räumen – Ein hygienisches & sicheres Umfeld

Ich stelle sicher, dass **alle Bereiche regelmäßig gereinigt und desinfiziert** werden, damit sich die Kinder frei bewegen können, ohne mit unnötigen Keimen in Kontakt zu kommen.

- ✓ **Tägliche Reinigung:** Nach dem Spielen werden alle Bereiche gesäubert.
- ✓ **Regelmäßige Desinfektion:** Tische, Türgriffe und häufig genutzte Spielsachen werden in sinnvollen Abständen desinfiziert.
- ✓ **Gute Belüftung:** Mehrmals täglich wird gründlich gelüftet, um für frische Luft und ein angenehmes Raumklima zu sorgen.
- ✓ **Kinder mit Fieber oder ansteckenden Krankheiten müssen zu Hause bleiben:** Ich bitte Eltern, verantwortungsvoll zu handeln, um andere Kinder und mich nicht zu gefährden.

Meine Hygienestandards sorgen dafür, dass sich die Kinder rundum wohlfühlen und gesund bleiben, während sie spielerisch den Umgang mit Sauberkeit und Körperpflege lernen.





6. Zusammenarbeit mit Eltern

6.1 Offene Kommunikation & Entwicklungsgespräche



Ein vertrauensvoller Austausch mit dir als Elternteil ist mir besonders wichtig – offen, ehrlich und auf Augenhöhe. So schaffen wir gemeinsam ein stabiles Fundament für die Entwicklung deines Kindes.

Persönlicher Kontakt im Alltag

Beim Bringen und Abholen nehme ich mir Zeit, um kurz über den Tag zu sprechen, besondere Situationen zu klären oder aktuelle Bedürfnisse deines Kindes zu erfahren. Dieser tägliche Dialog stärkt das Vertrauen und sorgt dafür, dass wir gemeinsam aufmerksam begleiten können.

Erziehungspartnerschaft bedeutet für mich:

Du bringst deine Sicht als Elternteil ein, ich meine pädagogische Erfahrung – gemeinsam gestalten wir den Entwicklungsweg deines Kindes bewusst und einfühlsam.

Entwicklungsdokumentation & Gespräche

Ich beobachte die Entwicklung deines Kindes sorgfältig – körperlich, sprachlich, emotional und sozial – und dokumentiere sie im persönlichen Portfolio. Das hilft mir, gezielte Impulse zu setzen und Entwicklungen besser einzuordnen.

So bleiben wir in Kontakt:

- Täglicher Austausch: Tür-und-Angel-Gespräche beim Bringen & Abholen
- Jährliches Entwicklungsgespräch: Ausführliche Reflexion & Ausblick
- Zusätzliche Gespräche bei Bedarf: Persönlich & flexibel

Erreichbarkeit für wichtige Anliegen

Sollte es außerhalb der Bring- und Abholzeiten wichtige Anliegen geben, bin ich für Sie erreichbar:

- ✓ Telefon
- ✓ WhatsApp
- ✓ E-Mail

Ich freue mich auf eine **offene, ehrliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit**, in der wir gemeinsam für das Wohl Ihres Kindes sorgen.



6.2 Verlässliche Zusammenarbeit – was wir voneinander erwarten dürfen

Eine gute Betreuung gelingt am besten, wenn wir als Eltern und Tagesmutter **gemeinsam an einem Strang ziehen**. Dabei ist mir ein **respektvolles, ehrliches und verlässliches Miteinander** besonders wichtig.



Was ich mir von Ihnen wünsche:

- ✓ Eine pünktliche und verlässliche Bring- und Abholzeit
- ✓ Offenheit bei Veränderungen im familiären Umfeld, die Ihr Kind betreffen könnten (z. B. Trennung, Verlust, Umzug)
- ✓ Ehrliche Kommunikation und gegenseitiges Vertrauen – auch bei Herausforderungen
- ✓ Bereitschaft zur Zusammenarbeit und zur Einhaltung gemeinsamer Absprachen

Was Sie von mir erwarten dürfen:

- ✓ Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und klare Kommunikation auf Augenhöhe
- ✓ Ehrliche Rückmeldungen über den Alltag und die Entwicklung Ihres Kindes
- ✓ Ein einfühlsames, wertschätzendes Miteinander – auch in sensiblen Momenten

Ich freue mich auf eine **ehrliche, partnerschaftliche Zusammenarbeit**, in der wir gemeinsam dafür sorgen, dass sich Ihr Kind gesehen, verstanden und sicher fühlt.

7. Organisatorisches & Rechtliches

7.1 Die Eingewöhnung – Ein behutsamer Start für Ihr Kind

Die Eingewöhnung ist ein **sensibler Prozess**, der Ihrem Kind hilft, sich sicher und geborgen zu fühlen. Ich orientiere mich am **Berliner Modell**, passe den Ablauf aber individuell an, damit jedes Kind in seinem eigenen Tempo ankommen kann.

- ✓ **Persönliches Vorgespräch:** Gemeinsam besprechen wir die Bedürfnisse Ihres Kindes und den Ablauf der Eingewöhnung. Statt eines starren Plans orientieren wir uns an klaren Eckpunkten – in einem Tempo, das individuell passt.
- ✓ **Begleitete Eingewöhnung:** Ein Elternteil bleibt anfangs dabei, damit sich das Kind sicher fühlt.
- ✓ **Erste Trennung frühestens am vierten Tag:** Die Dauer wird individuell an die Bedürfnisse des Kindes angepasst.
- ✓ **Feste Rituale für Sicherheit:** Begrüßungslieder, klare Tagesabläufe und kleine Übergangsobjekte von zuhause helfen Ihrem Kind, sich wohlfühlen.
- ✓ **Aufgaben der Eltern während der Eingewöhnung:** Ihre emotionale Stabilität, Geduld und Zuversicht wirken sich unmittelbar auf Ihr Kind aus. Bitte unterstützen Sie den Übergang aktiv, indem Sie mein pädagogisches Vorgehen respektieren, Anweisungen während der Eingewöhnung folgen und sich im Hintergrund halten, wenn nötig. Ihre Ruhe und Ihr Vertrauen helfen Ihrem Kind, sich sicher zu fühlen.



Wichtig: In der Phase der Eingewöhnung sollte nach Möglichkeit kein Urlaub genommen werden, damit eine kontinuierliche Begleitung und klare Strukturen für das Kind gewährleistet sind.

Die Eingewöhnung ist abgeschlossen, wenn Ihr Kind sich **wohlfühlt, sich von mir trösten lässt und mit Freude am Tagesgeschehen teilnimmt**. Am Ende besprechen wir gemeinsam die Eingewöhnungszeit und beantworten offene Fragen.



7.2 Kosten und Verträge

Kosten & Förderung – Was müssen Eltern zahlen?

Die Betreuungskosten in meiner Kindertagespflege werden im **Landkreis Harburg** öffentlich gefördert, sodass Eltern in der Regel nur einen **einkommensabhängigen Eigenanteil leisten** müssen.

- ✓ **Kostenübernahme möglich:** Je nach Einkommen übernimmt der Landkreis Harburg einen Teil der Betreuungskosten.
- ✓ **Keine zusätzlichen Kosten für Verpflegung & Pflege:** Die monatliche Sachkostenpauschale deckt Standardkosten wie Verpflegung, Windeln und Pflegemittel ab.
- ✓ **Sonderwünsche bei Pflegeprodukten:** Wenn besondere Windeln oder Pflegemittel gewünscht werden, die über den Standard hinausgehen, bringen die Eltern diese bitte selbst mit.



Verträge & organisatorische Regelungen

Betreuungszeiten & Mindestbuchung

- Die Betreuung findet von Montag bis Freitag zwischen 7:00 und 15:00 Uhr statt.
- Die Mindestbuchung beträgt vier Stunden täglich an mindestens fünf Tagen pro Woche.

Urlaub & Krankheit

- Meine **Urlaubszeiten werden frühzeitig mitgeteilt**, damit Sie rechtzeitig planen können.
- Sollte ich krank sein, findet keine Betreuung statt.
- Falls Ihr Kind krank ist, bitte ich darum, es aus Rücksicht auf die Gruppe zu Hause zu lassen.
- **Medikamentengabe:** Die Verabreichung von Medikamenten wird von mir nicht durchgeführt.

Kündigungsfristen & Flexibilität

- Die Kündigungsfristen und Vertragsbedingungen werden individuell im Betreuungsvertrag festgelegt.
- Falls sich Ihre Betreuungssituation ändert, sprechen Sie mich jederzeit an. Gemeinsam finden wir eine Lösung.





7.3 FAQ – Häufige Fragen rund um die Betreuung



Wie läuft die Abrechnung ab?

- Eltern zahlen ihren Eigenanteil direkt an den Landkreis Harburg.

Gibt es flexible Buchungsmodelle?

- Die Betreuungszeit wird vertraglich festgelegt, um Planungssicherheit zu gewährleisten.
- Änderungen sind in Absprache mit mir und ggf. dem Landkreis möglich.

Wie lange gilt der Vertrag?

- Der Vertrag läuft bis zum Wechsel in den Kindergarten oder bis zum vereinbarten Betreuungsende.

Gibt es eine Eingewöhnungsphase, die extra berechnet wird?

- Nein, die Eingewöhnung zählt als reguläre Betreuungszeit und wird nicht gesondert berechnet.

Was passiert, wenn ich als Tagesmutter krank bin?

- Es gibt keine automatische Vertretung durch den Landkreis. Eltern müssen in diesem Fall selbst eine Lösung finden. Ich informiere jedoch so früh wie möglich.

Welche zusätzlichen Kosten könnten entstehen?

- Falls besondere Aktivitäten oder Ausflüge anstehen, spreche ich dies frühzeitig mit den Eltern ab.

7.4 Übergang in den Kindergarten – Gemeinsam den nächsten Schritt gehen

Ein behutsamer Übergang vom familiären Rahmen der Kindertagespflege in den Kindergarten ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung eines Kindes. Um diesen Wechsel so **sanft und positiv** wie möglich zu gestalten, arbeite ich eng mit der **Kita Ramelsloh des DRK KV Harburg-Land e.V.** zusammen.

Durch meine gute persönliche Verbindung zur Leitung und dem pädagogischen Team – nicht zuletzt, weil meine eigenen Kinder diese Einrichtung besucht haben – besteht ein vertrauensvolles Miteinander.

Folgende Maßnahmen erleichtern den Übergang:

- Kinder in der Gruppe auf Übergang vorbereiten
- Persönliche Übergabegespräche mit Eltern
- Individuelle Entwicklungsdokumentation, die ich bei Bedarf an die Kita weitergebe werden darf

So stellen wir gemeinsam sicher, dass der Übergang vom „Kleinen ins Große“ sanft, kindgerecht und mit viel Vertrauen begleitet wird. Eltern können darauf vertrauen, dass ihr Kind nicht nur bei mir gut ankommt, sondern auch gut vorbereitet weitergeht.



8. Sicherheit, Kinderschutz & Notfälle

Das Wohl jedes Kindes steht bei **Bobas bunte Bande** an oberster Stelle. Ich habe ein umfassendes Schutzkonzept entwickelt, um eine **sichere, wertschätzende und geschützte Umgebung** zu gewährleisten. Mein Ansatz umfasst **klare Sicherheitsmaßnahmen, einen liebevollen Umgang mit Nähe & Distanz, gezielte Konfliktlösungsstrategien und Notfallmaßnahmen**.

Eltern können sich darauf verlassen, dass ihr Kind in meiner Betreuung **sicher, geborgen** und individuell begleitet wird.



8.1 Sicherheit im Alltag

Ein sicheres Umfeld ist die Grundlage für unbeschwertes Spielen und Lernen.

- ✓ **Kindgerechte Räumlichkeiten:** Die Betreuung findet in übersichtlichen und gut einsehbaren Räumen statt.
- ✓ **Gesicherter Außenbereich:** Zäune und Pforten verhindern, dass Kinder unbeaufsichtigt den Vorgarten erreichen.
- ✓ **Hygiene & Sauberkeit:** Regelmäßige Reinigung und Desinfektion.
- ✓ **Sichere Toilettennutzung:** Der Gruppenraum bleibt währenddessen geöffnet, sodass alle Kinder weiterhin gehört werden können.

Ich stelle sicher, dass die Umgebung nicht nur **sicher, sondern auch liebevoll** und einladend gestaltet ist.

Auch bei Ausflügen steht die Sicherheit an erster Stelle. Für Spaziergänge nutze ich einen **sicheren Sechssitzer-Krippenwagen mit Anschnallmöglichkeiten, Sonnenschutz und Regenhaube**. Bei gelegentlichen Fahrten mit dem **Auto** werden selbstverständlich **altersgerechte Kindersitze** verwendet. So sind die Kinder auch unterwegs stets gut geschützt und betreut.



8.2 Nähe, Distanz & der respektvolle Umgang mit Kindern

Jedes Kind hat **sein eigenes Bedürfnis nach Nähe und Zuwendung**.

- ✓ **Jedes Kind bestimmt selbst, ob es Nähe oder Abstand braucht:** Trost erfolgt durch sanfte Gesten wie eine Umarmung oder das Halten der Hand, wenn das Kind dies wünscht.
- ✓ **Wickeln & Toilettengang mit Vertrauen:** Während der Eingewöhnung übernimmt zunächst ein Elternteil diese Aufgabe. Erst wenn das Kind Vertrauen gefasst hat, übernehme ich dies in enger Abstimmung mit den Eltern.
- ✓ **Transparenz & Partizipation:** Kinder werden aktiv in alltägliche Abläufe einbezogen: „Möchtest du zu den Kartoffeln auch Möhren essen?“

Mir ist wichtig, dass Kinder ihre eigenen Grenzen wahrnehmen und zum Ausdruck bringen können.

8.3 Kinderschutz durch Prävention

Kinder sollen früh lernen, **ihre persönlichen Grenzen zu erkennen und selbstbewusst zu vertreten**.

- ✓ **Einfache & klare Sprache:** Die Kinder lernen, „**Nein**“ und „**Stopp**“ zu sagen, wenn sie etwas nicht möchten.
- ✓ **Grenzen werden respektiert:** „Nein“ wird immer ernst genommen – sowohl von anderen Kindern als auch von mir als Betreuungsperson.
- ✓ **Kindgerechte Materialien:** Rollenspiele & Bücher helfen den Kindern, ein Bewusstsein für persönliche Grenzen zu entwickeln.
- ✓ **Gefühle benennen & ausdrücken:** Ich ermutige die Kinder dazu, ihre Gefühle offen zu kommunizieren: „Ich mag das nicht“, „Ich brauche eine Pause“.

Durch diese Maßnahmen lernen Kinder, sich selbst zu schützen und ihre Wünsche klar zu äußern.

8.4 Konfliktlösung & ein respektvolles Miteinander

Konflikte gehören zum Alltag von Kindern. Sie bieten wertvolle Lernchancen. Ich unterstütze die Kinder dabei, **Streitigkeiten fair & respektvoll zu lösen**.

- ✓ **„Stopp-Hand“-Ritual:** Wenn ein Kind etwas nicht möchte, kann es seine Hand ausstrecken und „Stopp“ sagen. Dies wird aktiv mit den Kindern geübt.
- ✓ **Gefühle benennen:** Kinder werden ermutigt zu sagen, was sie fühlen: „Ich bin traurig, weil du das genommen hast.“
- ✓ **Lösungen gemeinsam finden:** Kinder werden angeregt, eigene Lösungen zu entwickeln, statt auf eine sofortige Entscheidung von mir zu warten.
- ✓ **Versöhnungsrunde:** Nach einem Streit überlegen wir gemeinsam, wie man es das nächste Mal besser machen kann.

So lernen Kinder, ihre **Gefühle zu verstehen, auf andere Rücksicht zu nehmen und friedliche Lösungen zu finden**.



8.5 Umgang mit stressigen Situationen



In einer Gruppe von kleinen Kindern gibt es immer wieder herausfordernde Momente – sei es durch Streit, lautes Toben oder starke Gefühle. Als Mutter von vier Kindern bin ich **daran gewöhnt**, auch in solchen Situationen **ruhig zu bleiben und den Überblick zu behalten**. Ich begegne den Kindern stets **mit Geduld, Klarheit und Verständnis**.

Gerade in emotionalen Momenten brauchen Kinder eine **verlässliche, ausgeglichene Bezugsperson**, die ihnen Halt gibt. Mit einfachen, aber wirkungsvollen Methoden wie bewusstem Atmen und Meditation schaffe ich es, auch bei Unruhe oder Konflikten eine entspannte Atmosphäre aufrechtzuerhalten. Meine

persönliche Auseinandersetzung mit Achtsamkeit und Meditation – unterstützt durch meinen Mann, der in diesem Bereich arbeitet – hilft mir zusätzlich, in mir zu ruhen und präsent zu bleiben.

Gelegentlich machen wir gemeinsam kleine, spielerische Yoga- oder Entspannungsübungen, die den Kindern Spaß machen und sie in ihrer Körperwahrnehmung stärken. So entsteht eine Umgebung, in der sich die Kinder sicher und geborgen fühlen – auch dann, wenn es mal turbulent wird. Ich bin für sie da: **ruhig, stabil und mit ganzem Herzen**.

8.6 Elternarbeit & Transparenz

Ich setze auf **offene Kommunikation und Transparenz**, damit Eltern sich sicher fühlen.

- ✓ **Regelmäßige Elterngespräche:** Ich informiere Sie über die Entwicklung Ihres Kindes und beantworte gerne alle Fragen.
- ✓ **Sensible Eingewöhnung:** Eltern sind aktiv in die Eingewöhnung eingebunden, insbesondere bei intimen Betreuungssituationen wie Wickeln oder Toilettengang.
- ✓ **Infoblatt für Eltern:** Eine kompakte Übersicht mit wichtigen Informationen zum Alltag, Hausregeln, Eingewöhnung und mehr.
- ✓ **Offene Tür für Gespräche:** Sie können jederzeit auf mich zukommen, wenn Sie Bedenken oder Fragen haben.

Ein enger Austausch stärkt das Vertrauen zwischen mir als Betreuungsperson und Ihnen als Eltern.

8.7 Weiterentwicklung des Schutzkonzepts

- ✓ **Regelmäßige Reflexion & Anpassung:** Mein Schutzkonzept wird fortlaufend überprüft und weiterentwickelt.
- ✓ **Eltern & Kinder werden einbezogen:** Ihre Anregungen & Erfahrungen fließen in die Gestaltung neuer Schutzmaßnahmen ein.

Ein starkes Schutzkonzept lebt von **offenem Dialog & kontinuierlicher Verbesserung**.



9. Abschließende Worte & Kontakt

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, mehr über meine Kindertagespflege „**Bobas bunte Bande**“ zu erfahren. Ich weiß, dass die Wahl der richtigen Betreuung eine der **wichtigsten Entscheidungen für Ihr Kind** ist – und es ist mir eine Herzensangelegenheit, Ihnen und Ihrem Kind ein sicheres, liebevolles und förderndes Umfeld zu bieten.



9.1 Warum ist die Kindertagespflege die beste Wahl für Ihr Kind?

- ✓ **Familiäre Atmosphäre:** Ihr Kind wird in einer kleinen Gruppe von maximal fünf Kindern individuell betreut.
- ✓ **Mehr Zeit für jedes Kind:** Ich nehme mir die Zeit, auf die einzigartigen Bedürfnisse, Talente & Interessen jedes Kindes einzugehen.
- ✓ **Sanfte Eingewöhnung:** Ihr Kind bekommt den Raum & die Zeit, um sich in seinem Tempo einzugewöhnen.
- ✓ **Gesunde Ernährung & viel Bewegung:** Vollwertige, gesunde Mahlzeiten und viel Zeit in der Natur.
- ✓ **Feste Rituale & liebevolle Begleitung:** Für Sicherheit, Orientierung & Geborgenheit.
- ✓ **Transparente Zusammenarbeit mit den Eltern:** Offene Kommunikation & regelmäßige Entwicklungsgespräche.

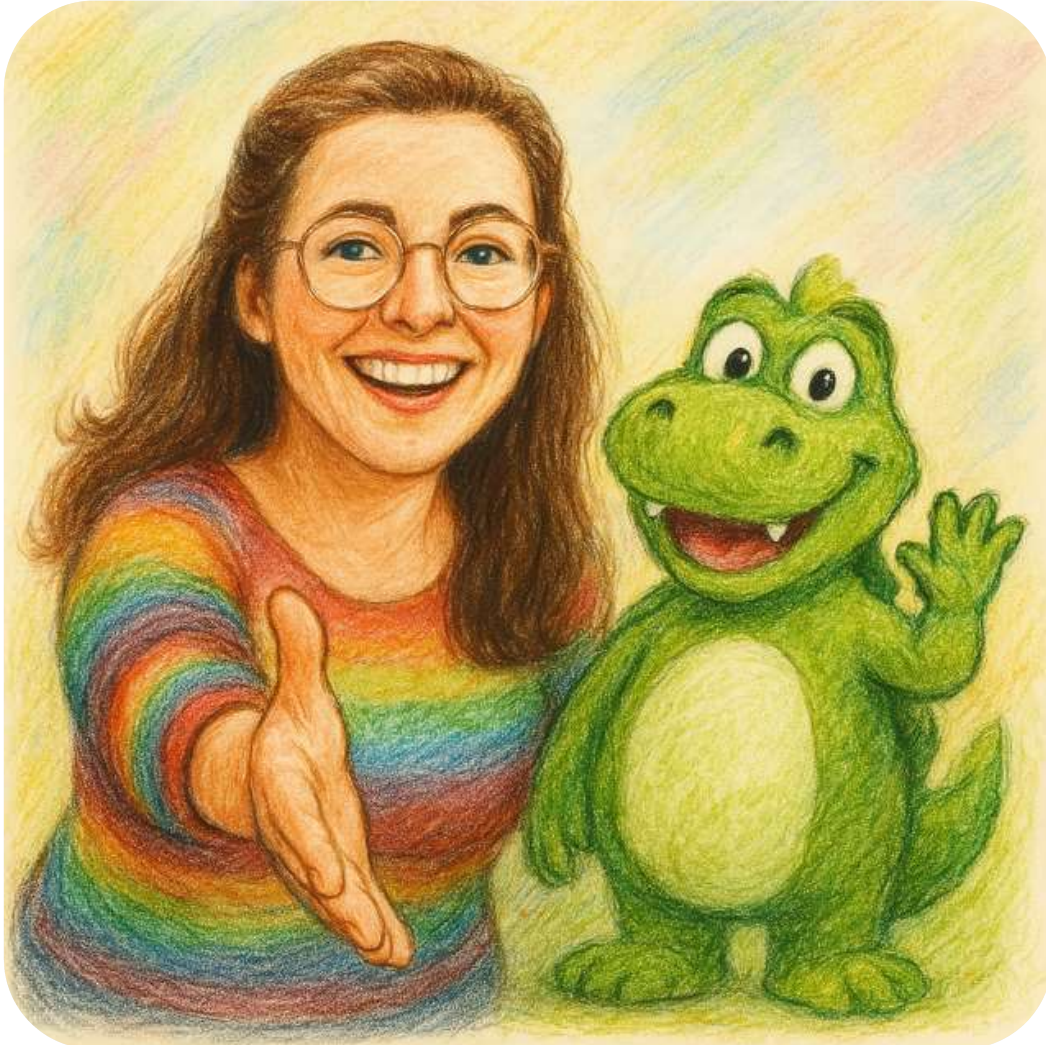
All das macht **Bobas bunte Bande** zu einem Ort, an dem sich **Kinder geborgen, verstanden & glücklich fühlen**.





9.2 Lernen wir uns kennen!

Ich lade Sie herzlich ein, mich und meine Kindertagespflege in einem **persönlichen Gespräch** kennenzulernen. In diesem unverbindlichen Erstgespräch können wir **alle offenen Fragen klären** und Sie erhalten einen ersten Eindruck von der Betreuung, die Ihr Kind erwartet.



☎ Telefon: 0176-999 999 86

✉ E-Mail: info@bobasbuntebande.de

Schreiben oder rufen Sie mich gerne an. Ich freue mich darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen!

Beste Grüße
Ines Boba

